

**Planfeststellung**  
für die  
Sanierung der L 239  
im Bereich Ratingen Schwarzbachtal  
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+910

Regierungsbezirk : Düsseldorf  
Kreis : Mettmann  
Stadt/Gemeinde : Ratingen  
Gemarkung : Hasselbeck  
Kreis : Mettmann  
Stadt/Gemeinde : Stadt Mettmann  
Gemarkung : Metzkausen

**Ermittlung der Belastungsklasse**

bestehend aus 1 Seite

---

Aufgestellt:

Mönchengladbach, den 05.05.2022  
Der Leiter der Regionalniederlassung Niederrhein

I. A.

(Ekkehard Deußen)

---

**Satzungsgemäß ausgelegen**

**Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage**

in der Zeit vom \_\_\_\_\_  
bis \_\_\_\_\_ (einschließlich)

in der Stadt/ Gemeinde:  
\_\_\_\_\_

Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig vor  
Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt/ Gemeinde \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

(Dienstsiegel)

(Dienstsiegel)

# Ermittlung der Belastungsklasse (BK) nach RStO 12

(Abkürzungen, siehe RStO 12, Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen)

Projektdaten: Sanierung der L 239 im Bereich Ratingen Schwarzbachtal

<u>Eingabedaten:</u> Straßenklasse	Landes- und Kreisstraße
DTV	8.000 Kfz/24h
SV-Anteil	5 %
Zunahme des SV	ja
Nutzungszeitraum	30 Jahre
Fahrstreifenbreite	3,25 m
DTV <sup>(SV)</sup> erfasst für	beide Fahrtrichtungen
Anzahl der Fahrstreifen	2
Höchstlängsneigung	8 % bis < 9 %

## A. Ermittlung der bemessungsrelevanten Beanspruchung B (Methode 1.2)

1. Berechnung des DTV <sup>(SV)</sup>	(bei der Verkehrsübergabe)	DTV <sup>(SV)</sup> =370 Fz/24h
2. Achszahlfaktor $f_A$ für	Landesstraße SV > 4% (Tab. A 1.1)	$f_A = 4,0$
3. Lastkollektivquotient $q_{BM}$ für	Landesstraße SV > 4% (Tab. A 1.2)	$q_{BM} = 0,25$
4. Fahrstreifenfaktor $f_1$	(Tab. A 1.3)	$f_1 = 0,5$
5. Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ für	3,25m – 3,75 m (Tab. A 1.4)	$f_2 = 1,10$
6. Steigungsfaktor $f_3$ für	8 % - < 9 % (Tab. A 1.5)	$f_3 = 1,27$
7. Nutzungszeitraum	in Jahren	$N_i = 30$
8. Mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs $f_z = [(1+p)^N - 1]/(p \cdot N)$		$f_z = 1,352$
9. Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs: DTA <sup>(SV)</sup> = DTV <sup>(SV)</sup> · $f_A$		DTA <sup>(SV)</sup> = 1480 Aü/24h
10. Berechnung B (Methode 1.2) $B = N_1 \cdot DTA^{(SV)} \cdot q_{BM} \cdot f_1 \cdot f_2 \cdot f_3 \cdot f_z \cdot 365$		<b>B = 3,83 Mio.</b>

## B. Ermittlung der Belastungsklasse

3,2 Mio < B < 10 Mio. → **Bk10** (Tabelle 1 der RStO 12)